



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

Stand vom 30.06.2025 17:29:47 bis 08.12.2025 15:26:49

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000257
Ersteintrag:	02.02.2022
Letzte Änderung:	30.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Schumannstraße 2 10117 Berlin Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +493020621860 E-Mail-Adressen: politik@bvdw.org Webseiten: www.bvdw.org</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

310.001 bis 320.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

3,72

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Carsten Rasner

Funktion: Geschäftsführender Vorstand

2. Dirk Freytag

Funktion: Präsident

3. Dr. Moritz Holzgraefe

Funktion: Vize-Präsident

4. Thomas Duhr

Funktion: Vize-Präsident

5. Julian Simons

Funktion: Vize-Präsident

6. Anke Herbener

Funktion: Vize-Präsidentin

7. Corinna Hohenleitner

Funktion: Vize-Präsidentin

8. Eva Werle

Funktion: Vize-Präsidentin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (9):

1. Katharina Czarnian

2. Janek Küberzig

3. Katharina Jäger

4. Timo Weigl

Tätigkeit bis 03/23:

Referent Online-Kommunikation und Soziale Medien
für eine Fraktion/eine Gruppe im Deutschen Bundestag

5. Daphne van Doorn

6. Philipp Hagen

7. Carsten Rasner

8. Dirk Freytag

9. Dr. Moritz Holzgraefe

Gesamtzahl der Mitglieder:

728 Mitglieder am 30.06.2025, davon:

168 natürliche Personen

560 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (5):

1. Mittelstandsallianz des Bundesverband mittelständische Wirtschaft Unternehmerverband Deutschlands (BVMW) e. V.
2. Initiative D21 e.V.
3. IAB Europe
4. Zentralverband der Deutschen Werbewirtschaft (ZAW) e.V.
5. fragFINN e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (18):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Werbung; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. konstituiert sich aus Organisationen und Unternehmen, die digitale Geschäftsmodelle in Deutschland betreiben oder deren Wertschöpfung auf dem Einsatz digitaler Technologien in Deutschland beruht. Die Grundlage für diese Wirtschaft ist die intelligente Verbindung von Daten und Kreativität bei gleichzeitig maßgeblicher Orientierung an ethischen Prinzipien. Als Impulsgeber, Wegweiser und Beschleuniger digitaler Geschäftsmodelle vertritt der BVDW die Interessen der Digitalen Wirtschaft gegenüber Politik und Gesellschaft.

Um die Rahmenbedingungen für seine Mitglieder zu verbessern, unterhält der BVDW einen Dialog mit den demokratischen Fraktionen und Gruppen im Deutschen Bundestag. Mithilfe von Positionspapieren informieren wir über Herausforderungen und Potenziale der deutschen Digitalwirtschaft.

Des Weiteren vernetzt der Verband seine Mitglieder mit Politikerinnen und Politikern und weiteren Stakeholdern, um den direkten Dialog zu fördern. Es werden Fachveranstaltungen und Podien organisiert, aber auch unmittelbar Stellungnahmen und Gutachten veröffentlicht und/oder an Abgeordnete sowie an die Bundesregierung und Bundesministerien übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (7)

1. **Praxistaugliche Formulierung des Entwurfes einer Einwilligungsverordnung nach § 26 TTDSG**

Beschreibung:

Beseitigung der rechtlichen Risiken durch die Einschaltung eines neuen Intermediärs.
Außerdem Klarstellung der zahlreiche technische und rechtliche Herausforderungen, da die derzeitige Realitäten von Internetnutzung und Digitalwirtschaft nicht berücksichtigt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12718 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung nach § 26 Absatz 2 des Telekommunikation-Digitale-Dienste-Datenschutz-Gesetzes und zur Änderung der Besonderen Gebührenverordnung Telekommunikation
Zuständiges Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMDV) (20. WP): Verordnung über Dienste zur Einwilligungsverwaltung nach dem Telekommunikation-Telemedien-Datenschutz-Gesetz (20. WP) (Vorgang)

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

2. Verbindlichkeit der Entscheidungen der Datenschutzkonferenz durch Änderung des BDSG

Beschreibung:

Ermöglichung der Datenschutzkonferenz (DSK) verbindliche Entscheidungen treffen zu können, um eine einheitlichere Anwendung und Durchsetzung der DSGVO in Deutschland zu verbessern.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10859 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Bundesdatenschutzgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BDSG 2018 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406250016 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.06.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Etablierung einer praxinahen behördlichen Aufsichtsstruktur für den EU Data Act

Beschreibung:

Schaffung einer praxistauglichen und chancenorientierten behördlichen Aufsichtsstruktur, um die Pflichten aus dem EU Data Act national anwenden und durchsetzen zu können.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

4. Etablierung einer praxinahen behördlichen Aufsichtsstruktur für den EU AI Act**Beschreibung:**

Schaffung einer praxistauglichen und chancenorientierten behördlichen Aufsichtsstruktur, um die Pflichten aus dem EU AI Act national anwenden und durchsetzen zu können.

Interessenbereiche:

Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2405230010](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 12.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

5. Etablierung einer praxinahen behördlichen Aufsichtsstruktur für die EU TTPW-Verordnung**Beschreibung:**

Schaffung einer praxistauglichen und chancenorientierten behördlichen Aufsichtsstruktur, um die Pflichten aus der EU-Verordnung über Transparenz und Targeting politischer Werbung (TTPW) national anwenden und durchsetzen zu können.

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

6. Praxistauglicher digitaler Verbraucherschutz**Beschreibung:**

Im Bereich des digitalen Verbraucherschutzes drängt der BVDW auf die Ausgestaltung einer praxisnahen und effektiven Verbraucherschutzregulierung im digitalen Raum - sowohl für VerbraucherInnen als auch für Unternehmen.

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; E-Commerce [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

7. Etablierung einer chancenorientierten Datenkultur in Deutschland**Beschreibung:**

Der BVDW wirbt für die Etablierung einer chancenorientierten Datenkultur, um die Nutzung von Daten in Deutschland positiv zu besetzen. Daten sind der zentrale Schlüssel, um die

gemeinsamen Herausforderungen Wettbewerbsfähigkeit, nachhaltige Transformation und Arbeit der Zukunft zu meistern.

Interessenbereiche:

Datenschutz und Informationssicherheit [[alle RV hierzu](#)]; Digitalisierung [[alle RV hierzu](#)]; EU-Binnenmarkt [[alle RV hierzu](#)]; EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]; Industriepolitik [[alle RV hierzu](#)]; Internetpolitik [[alle RV hierzu](#)]; Kleine und mittlere Unternehmen [[alle RV hierzu](#)]; Kommunikations- und Informationstechnik [[alle RV hierzu](#)]; Verbraucherschutz [[alle RV hierzu](#)]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [[alle RV hierzu](#)]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2411200021](#) (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.11.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [[alle SG dorthin](#)]

Mitglieder des Bundestages [[alle SG dorthin](#)]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Heinemannstraße 2, 53175 Bonn

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zuwendung aus dem Bundeshaushalt, Einzelplan 30, Kapitel 04, Titel 68320, Haushaltsjahr 2023, für das Vorhaben Förderkennzeichen 16KIS1971.

Das Forschungsprojekt „Sicher im Datenverkehr“ (SID) untersucht die Risikowahrnehmungen von Internetnutzer*innen, um auf dieser Grundlage verständlichere und somit effektivere Informationsmechanismen zu entwickeln. Nutzer*innen sollen so dazu befähigt werden, möglichst intuitiv souveräne Entscheidungen über die Verarbeitung ihrer individuellen Daten zu treffen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

2.410.001 bis 2.420.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

BVDWeV_JA_2024.pdf